

## Beschreibung:

Regenwasserfilter für den Einbau in Regenspeicher als auch vor Regenspeicher ins Erdreich.  
 Durch sein 2-stufiges Reinigungsprinzip (erst Grob-, dann Feinreinigung) hat er einen hohen Wirkungsgrad unabhängig vom Volumenstrom.  
 Bedingt durch die steile Stellung des Filtereinsatzes wird der ausgefilterte Schmutz kontinuierlich in Richtung Kanal gespült. Der Filter ist frostsicher.

Der Filtereinsatz lässt sich zum Reinigen ohne Spezialwerkzeuge leicht entnehmen. Das Edelstahlsieb muss nicht getauscht werden. Es wird mit einer Bürste und Seifenlauge gereinigt.

Anschlusskapazität nach DIN 1986: bis 387 m<sup>2</sup> Dachfläche bei einer Regenpende von 300 l/(sxha)

Höhendifferenz zwischen Zu- und Ablauf: 300 mm

Das gereinigte Wasser kann für Waschmaschine, WC und die Gartenbewässerung genutzt werden.

Wartungsintervall je nach Verschmutzung 1- bis 2- mal im Jahr



## Funktionsprinzip:

1. Ankommendes Regenwasser wird angestaut und gleichmäßig über die Kaskaden geleitet = Überstauprinzip
2. Vorreinigung über das Kaskadenprinzip, Grobschmutz wird über Kaskaden direkt in den Kanal geleitet
3. Vorgereinigtes Wasser trifft auf die Siebfläche (Maschenweite: 0,65 mm) Bedingt durch die spezielle Webstruktur des Siebes wird Schmutz in den Kanal geführt, dadurch geringer Wartungsaufwand
4. Gereinigtes Wasser fließt in den Regenspeicher
5. Schmutz wird in den Kanal gespült



## Technische Daten:

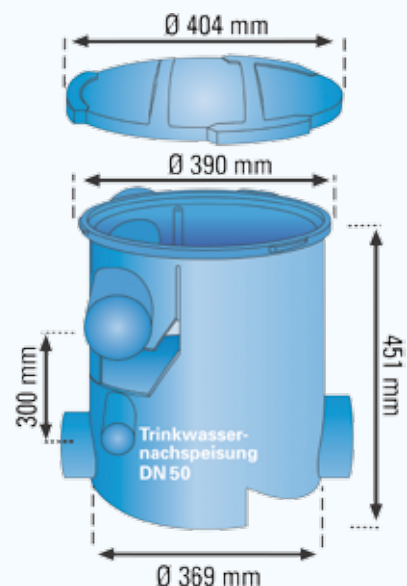
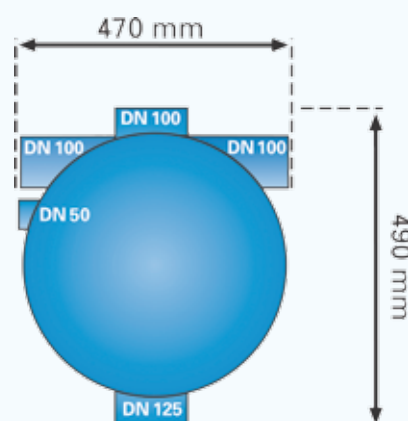
Regenwasserfilter nach DIN 1989-2, Typ C

Anschluss Zulauf: 2 x DN 100  
 Ablauf in den Speicher: DN 100  
 Ablauf in den Kanal: DN 125

Höhendifferenz zwischen Zu- und Ablauf: 300 mm

Material Gehäuse: Polyethylen  
 Material Kaskadeneinsatz: Polyethylen  
 Material Filtersieb: Edelstahl 1.4301  
 Maschenweite: 0,65 mm

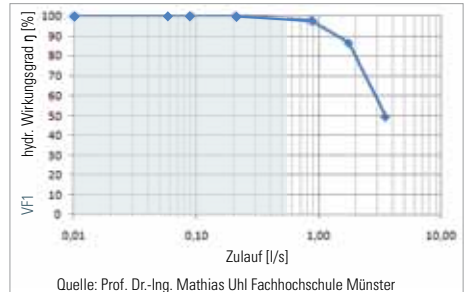
Gewicht: 6,2 kg



**Anwendungsbeispiel 1:**  
Einbau mit Teleskopverlängerung im Erdreich vor einem Kunststoffspeicher



**Anwendungsbeispiel 2:**  
Einbau vor einer Betonzisterne



Quelle: Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl Fachhochschule Münster

Durchschnittliche Regenspende in Deutschland zu 80% unter 15 l/(sxha), das ergibt einen Volumenstrom von 0,58 l/s bei einer Dachfläche von 387 m<sup>2</sup>.

Rohrdurchmesser	max. Durchfluss	anschließbare Fläche bei max. 200 l/(sxha)	anschließbare Fläche bei max. 300 l/(sxha)
DN	l/s	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
200	11,6	580	387

**Ausschreibungstext:**

Pos.	Menge	Artikel	Preis in €
1.1	_____	3P Volumenfilter VF1 Filter für den Einbau in Zisternen, Vorschächte oder direkt ins Erdreich Zulauf Regenwasser: 2 x DN 100, Ablauf in die Zisterne: DN 100, Ablauf in den Kanal: DN 125 Höhendifferenz zwischen Zulauf Regenwasser und Ablauf in den Kanal: 300 mm Anschlusskapazität nach DIN 1986: bis 387 m <sup>2</sup> Dachfläche bei einer Regenspende von 300 l/(sxha)	_____
1.2	_____	3P Teleskopverlängerung für 3P Volumenfilter VF1 Kunststoffschacht (PE) für den Einbau des 3P Volumenfilters VF1 Die 3P Teleskopverlängerung kann direkt mit dem 3P Volumenfilter VF1 über einen Bajonettverschluss verbunden werden	_____
1.3	_____	3P Entnahmevorrichtung für den 3P Volumenfilter VF1 Für die Entnahme des Filtereinsatzes des Volumenfilter VF1 bei tieferem Einbau	_____

**Zubehör 1:**

3P Teleskopverlängerung Art.-Nr. 1000560  
Kunststoffschacht für den Einbau direkt ins Erdreich, Material: Polyethylen



**Zubehör 2:**

3P Entnahmevorrichtung Art.-Nr. 1000550  
Für die Entnahme des Filtereinsatzes des VF1 bei tieferem Einbau



**Verpackungseinheit**  
**3P Volumenfilter VF1:**  
m<sup>3</sup>-Karton: 8 Stück  
Palette: 24 Stück